



# Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Nambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 169.

Montag, den 22. Juli 1912.

27. Jahrgang.

**Säuglings-Milch-Aukt.**  
Trifft die Säuglingsmilch die Tageszeit für 22 Pfennig erhält jede minderjährige Mutter auf das Alter jedes Kindes in Wiesbaden.

Abgabestellen sind errichtet:

1. in der Allgemeinen Poliklinik, Hellenstr. 21,  
2. in der Augenheilanstalt für Arme, Kavellienstrasse 32.

3. im Christlichen Hospital, Oranienstrasse 53.

4. in dem Hospital zum hl. Geist, Friedrichstr. 24.

5. in der Drogerie Schlemmer, Weinstraße 36.

6. in der Drogerie Söhlmann, Schönbornerstr. 12.

7. in der Kaffeehalle, Marktstr. 13.

8. bei Kaufmann R. Rathgeber, Moritzstr. 1.

9. in der Krippe, Gustav-Adolfstr. 20/22.

10. in der Paulinenanstalt, Schleckerneckerstr. 31.

11. in dem Städt. Krankenhaus, Schwalbacherstr. 62.

12. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstrasse 57 und

13. in dem Wohnerinnen-Hof, Schöne Aussicht 34.

Befestigungen sind gegen Ablieferung des Alterses dort zu machen.

Unentbehrliche Belehrung über Pflege und Ernährung der Kinder und Ausstellung von Kästen erfolgt in der Mutterberatungsstelle (Marktstrasse 18) Dienstag, Donnerstag und Samstag, nadymittags von 5 bis 6 Uhr.

Mittleren Mütter erhalten die Milch gegen Einwendung des ärztlichen Alterses bei der Säuglingsmilchanstalt, Schlachthausstrasse 24 frei ins Haus geleistet, und zwar:

Mr. I der Mischung zum Preise von 10 Pf. für die Blasche; Mr. II der Mischung zum Preise von 12 Pf. für die Blasche; Mr. III der Mischung zum Preise von 14 Pf. für die Blasche; Mr. IV der Mischung zum Preise von 14 Pf. für die Blasche.

Wiesbaden, den 20. Juli 1912.

24703 Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Im Hause Geißbergstrasse Nr. 13 sind zwei Wohnungen von je drei Zimmer und 1 Küche abzubauen zu vermieten. Schriftliche oder mündliche Angebote sind bis spätestens den 20. Juli, mittags 12 Uhr, im Rathaus Zimmer Nr. 44 abzugeben.

Wiesbaden, den 10. Juli 1912.

36228 Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Die Anfertigung und Anlieferung von Möbelgegenständen (Schränke und Schalbänke) für die

a) Städt. Oberrealschule am Biekenring (Los I).

b) Mittelschule am Niederberg (Los II).

c) Mittelschule an der Stiftstraße (Los III)

soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung ver-  
dungen werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Hause Friedrichstr. 19 Zimmer Nr. 2 eingesehen. Die Verdingungsunterlagen, Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Ein-  
wendung von 50 J. und zwar bis zum Termin be-  
zogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift „G. u.

14 Los I—III versiegene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 27. Juli  
vormittags 10 Uhr.  
hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und aus-  
füllten Verdingungsformular eingereichten An-  
gebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 18. Juli 1912.

36241 Städts. Hochbauamt.

**Bekanntmachung.**

Abteilung für Gebäudeunterhalts.

Das der Stadtgemeinde Wiesbaden gehörige

Beihaus Platzerstraße Nr. 74, bestehend aus kleinen zweistöckigem Haus und ca. 50 Ruten Land mit Kern- und Steinobstbäumen, soll vom 1. Oktober 1912 ab anderweit vermiert werden.

Schriftliche Angebote sind bis spätestens Montag, den 29. Juli d. J., mittags 12 Uhr, im Rathaus, Zimmer Nr. 44, abzugeben.

Wiesbaden, den 13. Juli 1912.

36233 Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Die Säuglingsmilk-Abgabestelle im Hause

Sedanplatz 5 (Blaues Kreuz) wird mit 1. August

1912 aufgehoben.

Wiesbaden, den 19. Juli 1912.

36243 Der Magistrat, Armen-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Die Anfertigung und Anlieferung von Mobi-

liergegenständen (Schränke und Schalbänke) für die

a) Städt. Oberrealschule am Biekenring (Los I).

b) Mittelschule am Niederberg (Los II).

c) Mittelschule an der Stiftstraße (Los III)

soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung ver-  
dungen werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Hause Friedrichstr. 19 Zimmer Nr. 2 eingesehen. Die Verdingungsunterlagen, Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Ein-  
wendung von 50 J. und zwar bis zum Termin be-  
zogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift „G. u.

24 Los I—III versiegene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 27. Juli 1912, vorm. 9 Uhr,  
hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und aus-  
füllten Verdingungsformular eingereichten An-  
gebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 18. Juli 1912.

36249 Städts. Hochbauamt.

**Bekanntmachung.**

Die Lieferung und Anbringung der

Wandplatten für den Neubau der Schweinestallhalle auf dem südlichen Schlachthofe hier soll im Wege der öffentlichen Aus-  
schreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstr. 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einführung von 50 J. bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift „G. u.

24 Los I—III versiegene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 27. Juli 1912, vorm. 9 Uhr,  
hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und aus-  
füllten Verdingungsformular eingereichten An-  
gebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 18. Juli 1912.

36250 Städts. Hochbauamt.

**Bekanntmachung.**

Die Dachbedeckungen (ca. 1550 qm. Gals-

ziekleinddeckung u. ca. 185 qm. Doppelzappbach)

zum Neubau der Schweinestallhalle des städtischen Schlachthofes dabei sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen kön-

nnen während der Vormittagsdienststunden im

Verwaltungsgebäude Friedrichstr. 19 Zimmer

Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen aus-

schließlich Zeichnungen auch von dort gegen Bar-

zahlung oder bestellgeldfreie Einführung von 50 J.

bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift „G. u.

24 Los I—III versiegene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 27. Juli 1912, vorm. 9 Uhr,  
hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und aus-  
füllten Verdingungsformular eingereichten An-  
gebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 18. Juli 1912.

36251 Städts. Hochbauamt.

**Bekanntmachung.**

Die Tücher- und Stuckarbeiten zum Neubau

der Landesbibliothek in der Rheinstraße — Los I

bis VIII — sollen im Wege der öffentlichen Aus-  
schreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen kön-

nnen während der Vormittagsdienststunden im

Verwaltungsgebäude Friedrichstr. 19 Zimmer

Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen aus-

schließlich Zeichnungen auch von dort gegen Bar-

zahlung oder bestellgeldfreie Einführung von 50 J.

bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift „G. u.

24 Los I—III versiegene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 27. Juli 1912, vorm. 9 Uhr,  
hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und aus-  
füllten Verdingungsformular eingereichten An-  
gebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 18. Juli 1912.

36252 Städts. Hochbauamt.

**Bekanntmachung.**

Die Tücher- und Stuckarbeiten zum Neubau

der Landesbibliothek in der Rheinstraße — Los I

bis VIII — sollen im Wege der öffentlichen Aus-  
schreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen kön-

nnen während der Vormittagsdienststunden im

Verwaltungsgebäude Friedrichstr. 19 Zimmer

Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen aus-

schließlich Zeichnungen auch von dort gegen Bar-

zahlung oder bestellgeldfreie Einführung von 50 J.

bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift „G. u.

24 Los I—III versiegene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 27. Juli 1912, vorm. 9 Uhr,  
hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und aus-  
füllten Verdingungsformular eingereichten An-  
gebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 18. Juli 191